

Schultagebuch Februar 2018



01. Februar 2018 Theaterbesuch der 5a/b in Salzburg

Am Donnerstag, dem 1. Februar, fuhren die Klassen 5a und 5b nach Salzburg ins Schauspielhaus. Wir sahen „die unendliche Geschichte“ von Michael Ende.

Der Junge Bastian Baltasar Bux muss mit Hilfe des tapferen Kriegers Atreju das Reich der kindlichen Kaiserin retten. Die Aufführung war sehr lustig und vor allem spannend. Hoffentlich fahren wir mal wieder dort hin.

06. Februar 2018 Abend- Vortrag

Im Februar fand ein weiterer Vortrag aus der GRaNiT-Reihe statt. Die Lebensmittelchemikerin Dr. Christine Peters nahm uns mit auf eine spannende Reise durch die Welt der Aromen. Es wurden das Vorgehen, die Techniken, sowie die industrielle Anwendung der Aromaforschung vorgestellt. Die Vielzahl von Fragen im Anschluss, zeigten, dass dies ein Thema ist, das viele Menschen bewegt.



07.- 09. Februar 2018 Streitschlichterseminar in Oberaudorf

Wieder viel zu schnell vorbei war das Seminar der Streitschlichtergruppen vom 7.-9.2.2018 am Luegsteinsee. Das Programm war dicht gefüllt: „Wie stelle ich hilfreiche Fragen in einem Streitschlichtungsgespräch?“ war ein wichtiges Thema. Außerdem erarbeiteten die Gruppen zusammen mit Frau Obermaier und POMin Speck von der Polizeidienststelle Brannenburg Konzepte

zur Cybermobbingprävention in den 5.+6. Klassen. Essen und Spiele kamen dabei natürlich nicht zu kurz. Gern gesehene Gäste beim Seminar waren ehemalige Streitschlichter.

07. Februar 2018 Unterstufenfasching

„Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse und dann geht sie los, unsere Polonaise...!“ Dieser und viele andere Klassiker der Faschingsmusik schallten am letzten Mittwoch vor den Ferien durchs Schulhaus. Dazu zogen die kleinen Cowboys und Indianer der fünften und sechsten Klassen ausgelassen durch die Aula. Die Freunde vom AK Technik kreierte mit ihren bunten Scheinwerfern mal wieder richtiges Discofeeling. Neben all der Musik gab es auch jede Menge lustige Spiele und viele Knabbereien. Den grandiosen Abschluss bildete dann der Auftritt der Kinder- und Jugendgarde des Faschingvereins Mangfalltal aus Kolbermoor. Heuer gab es eine Besonderheit, denn die Jugendfaschingsprinzessin Maria Holzner ist eine von uns! Da musste sie natürlich zeigen, was sie konnte. Gemeinsam mit ihrem Prinzen präsentierte Maria zwei beschwingte Tänze und der Elferrat verteilte Orden. So sah man am Ende in viele vergnügte Gesichter.



08. Februar 2018



Am Donnerstag, den 8. Februar kam Frau Reisch von der Agentur für Arbeit wieder für einen Vormittag zu uns ans Gymnasium. Diesmal kam sie in Begleitung einer Praktikantin. Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse konnten sich zu individuellen Terminen Informationen und Rat rund um die Themen Studium und Beruf holen.

08. Februar – 12. Februar 2018 Fahrt der Jungen Forscher nach Griechenland

Flughafen München, 6:45 Uhr: 20 motivierte und bestens ausgeschlafene Schüler starteten zusammen mit drei Lehrkräften ihre Reise in das entfernte Griechenland. Unser Ziel war die Hauptstadt Athen, das Zentrum des antiken Griechenlands. Gleich nach der Landung stand eine Busfahrt über die Halbinsel Attika auf dem Programm, die wir bei strahlendem Sonnenschein genießen konnten. Am zweiten Tag unserer Reise unternahmen wir einen ausführlichen Rundgang um die Akropolis, vom beim Griechischen Parlament über das Akropolismuseum erreichten wir nach langem Suchen endlich die Wiege der Demokratie. Trotz schlechten Wetters besichtigten wir am Samstag die Akropolis. Für den letzten Tag war eine Schifffahrt zur Insel Aegina geplant, auf welcher wir nach der Besichtigung d. Aphaiatempels bei einem gemeinsamen Picknick die Fahrt ausklingen ließen. Highlights waren für uns nicht nur das eindrucksvolle Programm, sondern auch die gemeinsamen Abendessen in typisch griechischen Tavernen. Am Montag ging es mit dem Flugzeug zurück in die Heimat. Was wirklich in Athen geschah, außer dem offiziellen Programm, ist und bleibt wohl ein Mythos.



08. Februar 2018 Teilnahme der Schulmannschaft Geräteturnen am Bezirksfinale Unterhaching



Zum wiederholten Male fand in Unterhaching das Bezirksfinale Gerätturnen statt. In dem hochklassigen Wettkampf mit sehr vielen Mannschaften belegten die Schülerinnen des Gymnasiums Raubling den 8. und den 14. Platz.

von links nach rechts:
Hannah Litzeldorfer 8d, Romy Fischer 9d, Laura Nieswandt 9d, Lea Deichsel 8c, Fiona Berlenz 7a, Lina Reichel 5a, Mariella Langner 5d, Katharina Günther 6d, Leonie v.d. Vorst 8b, Raphaela Schöne 8a

Begleitet wurden die Mannschaften von Konrad Seiler 6b und Julien Sacher-Wölckhaus 5a sowie von Lehrerseite Frau Schulz. Laura Fischer aus der Q 11 fungierte als Kampfrichterin

08. Februar 2018 Besuch der 3. Jugendkonzerts der Klassen 9a,c

Bis kurz vor dem Konzertbeginn, des Jugendkonzerts der Münchner Philharmoniker konnten noch Erinnerungsphotos gemacht werden. Während des Konzertes - mit romantischen Sinfonien von Franz Schubert und Antonin Dvorak - welche



kurzweilig aber informativ anmoderiert wurden, waren die Smartphones natürlich tabu. In den Genuss dieser Konzertfahrt, welche von Herrn Schlierf organisiert und von Herrn Röhrig und Frau Brix begleitet wurde, kamen diesmal die Schüler der Klassen 9a und 9c. Die Konzertfahrt bildete des Abschluss der Unterrichtssequenz zur Romantik im Fach Musik.



09. Februar 2018 Zombie-Ball-Turnier für die 5. Klassen

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien fand für die fünften Klassen das jährliche Zombieballturnier unter der Leitung von Frau Graumann, Frau Gindert-Wulff und Frau Busch statt. Den ersten Platz holte sich in diesem Jahr die Klasse 5d, wobei sie es schaffte, von keiner Klasse besiegt zu werden. Herzlichen Glückwunsch! Der zweite Platz ging an die Klasse 5c und den dritten

Rang erspielte sich die Klasse 5b, gefolgt von der Klasse 5a. Am Ende des Turniers ging es noch einmal heiß her, als die erst- und zweitplatzierten Klassen noch ein Spiel gegen die Tutoren spielten. Bei der Siegerehrung durften die Klassen dann ihre Preise und Urkunden von Frau Hörmann-Lösch entgegennehmen.

Durch den Einsatz der als Reinigungskräfte verkleideten Tutoren, die schon im Vorfeld mit ihren Klassen eine einheitliche Kleidung vorbereitet hatten, verlief das Turnier reibungslos und diszipliniert. Ein Herzliches Dankeschön dafür!

19.-21. Februar 2018 Lerncoach

Auf der Burg Schwaneck traf sich vom 19. bis zum 21. Februar eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler der 8. bis 11.

Jahrgangsstufe, um sich mit der Frage zu beschäftigen, wie sie sich selbst besser motivieren und organisieren können. Das Seminar "Stärken finden - Ziele setzen" wurde von Frau Jenninger und Herrn Kanior geleitet. Inhaltlich befassten sich die Teilnehmer mit dem Erfahrungsgedächtnis, das unsere Handlungen ganz entscheidend mitbestimmt. Sie lernten, sich Ziele so zu stecken, dass es wahrscheinlicher wird, diese auch tatsächlich zu erreichen. Denn je attraktiver ein Ziel formuliert ist, desto eher macht man sich auf den Weg dorthin, selbst wenn das bedeutet, konzentriert am Schreibtisch zu sitzen und Mathematik zu üben oder konsequent das Handy wegzulegen und Vokabeln zu lernen.



20. Februar 2018

Rendez-vous : **PARIS**

une comédie
franco-allemande

Astrid Sacher & Frédéric Camus ,entführen‘ 90 Französisch-Lernende für 90 Minuten

Für 90 Französisch-Lernende aus den Jahrgangsstufen 8 und 9 begann der Schultag am 20. Februar mit einem Theaterstück. Aus Bad Ems war ein Schauspieler-Duo angereist, hatte Quartier auf dem Samerberg bezogen und entführte das Publikum für 90 Minuten in Frankreichs Hauptstadt, dabei vom Licht, um das sich dankenswerterweise ein AK Technik-Mitglied und sein Leiter kümmerten, besonders in Szene gesetzt,

Und was konnten sie da erleben? Eine abenteuerliche Romanze oder doch eher einen Horrortrip? Die Hauptfigur Viktoria glaubt, dass sie mit Victor Noir (wie sich später herausstellt, nur ein Pseudonym) ihren *prince charmant* via Internet gefunden hat, und macht sich auf zum vereinbarten **Rendez-vous : Paris**. Doch den Treffpunkt ausfindig zu machen, bedeutet eine Suche kreuz und quer durch Paris – eine Weltstadt mit vielen Gesichtern, in der, abseits der ausgetretenen Touristenpfade, ganz unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen.

Die *métro* ist nicht nur das ideale Verkehrsmittel, um von A nach B zu gelangen, je nach Linie, Station, *arrondissement* und Tageszeit spielt sich im Untergrund ein anderes Pariser Leben ab. Die Stationen tragen klangvolle Namen und egal, wo man wieder nach oben steigt, jedes *quartier* hat sein ganz eigenes unverwechselbares Flair. Victoria trifft auf ihrer Suche auf lauter komische, bizarre und skurrile Typen. Ob galanter Taschendieb, verkannter Poet, *clochard*, arabischer Händler, chinesischer Koch, jeder bringt ihr auf seine Weise die Besonderheiten und den Charme von Paris näher...

Und wer hätte das gedacht? Das Publikum wurde sogar ins Geschehen einbezogen – so schnupperten z.B. manche ganz spontan Bühnenluft, was wahrlich einer Mutprobe gleich, die aber zum Glück alle wohlbehalten be- bzw. überstanden. *Chapeau ! d :-)*

20. Februar 2018 Was soll ich denn bei der Bundeswehr?



Bundeswehr **Karriere mit Zukunft**

Diese Frage mögen sich einige Schülerinnen und Schüler der Q 11 gestellt haben, bevor sie am Nachmittag des Dienstag, 20.2., in die Informationsveranstaltung gingen, zu deren Teilnahme sie im Rahmen von BuS aufgefordert waren. Oberleutnant Maximilian Hanisch kam aus Bad Reichenhall zu uns ans Gymnasium, um diese Frage und andere zu beantworten. Er informierte in anderthalb Stunden über Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen bei der Bundeswehr. Die Schüler erfuhren Wissenswertes über die Themen Frauen bei der Bundeswehr, über Einstellungsvoraussetzungen und Karrieremöglichkeiten. Dass man bei der Bundeswehr studieren kann, dürfte den meisten schon vorher bekannt gewesen sein. Dass man sich aber auch zu einem Freiwilligen Wehrdienst melden kann, um die Wartezeit für ein Studium sinnvoll auszufüllen, war für viele neu. Besonders interessant waren die persönlichen Erfahrungen des Oberleutnant, der auch die weniger positiven Aspekte im Leben eines Soldaten nicht verschweigen wollte. Die BuS-Lehrer hoffen, den Schülerinnen und Schülern mit dieser Veranstaltung eine weitere Anregung bei ihrer Suche nach einem geeigneten Beruf gegeben zu haben.

23. Februar 2018 Verabschiedung Frau StDin Bishop

Nach 40 Dienstjahren, davon 18 Jahre am Gymnasium Raubling verabschiedete die Schulfamilie Frau StDin Eva Bishop, die seit 2007 Stellvertretende Schulleiterin an unserer Schule war, in den Ruhestand. Sie war all die Jahre eine engagierte Lehrerin, die viele Schüler für „die schönste Sprache der



Welt“ zu begeistern verstand und die mit viel Fingerspitzengefühl für die Belange unserer Schülerinnen und Schüler eintrat. Die gesamte Schülerschaft, die Schulband, die Big Band und ein Lehrerchor verabschiedeten sie mit Rosen und mit dem ABBA-Lied „Super Trouper“. Für den neuen Lebensabschnitt hat sie sich viel vorgenommen - wir wünschen ihr dazu Gesundheit, Kraft und Schwung – Adieu Mme Bishop!

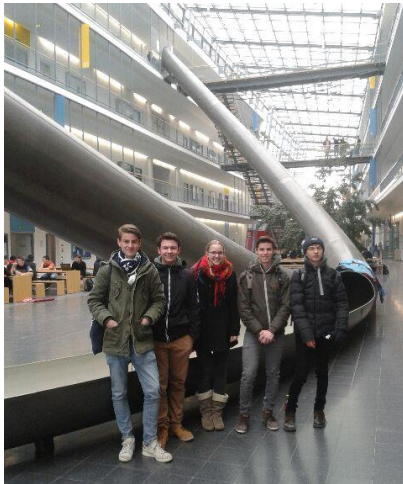
26. Februar 2017 Willkommen Herr StD Menacher

Nachfolger von Frau Bishop als Ständiger Stellvertreter der Schulleitung wird Herr StD Menacher, bisher Mitarbeiter in der Schulleitung. Er war unser aller Wunschkandidat und wir freuen uns sehr, dass das Kultusministerium ihn ernannt hat.

Eine kleine bittere Pille mussten wir dennoch schlucken. Die Mitarbeiterstelle von Herrn Menacher wird auf längere Zeit nicht nachbesetzt werden, d.h. das Direktorat wird nur noch durch drei Personen vertreten.

27. Februar 2018 Exkursion des W-Seminars Mathematik zum Forschungscampus Garching

Der Zauber der Unendlichkeit führte am 27. Februar fünf Schüler unseres Gymnasiums nach Garching. Nach einer kurzen Stärkung im Studentencafé ging es ins Gebäude der TU-



Fakultät Mathematik und Informatik. Dort ließen es sich die Schüler natürlich nicht nehmen, die berühmte Parabelrutsche zu rutschen. Doch dann wurde es ernst: In einem Workshop erarbeiteten sich die Schüler selbständig wichtige Recherchekompetenzen und lernten in einer anschließenden Führung die Teilbibliothek Mathematik/Informatik der TU München kennen. Einen spielerischen Abschluss bildete der Besuch im „ix-quadrat“, einer Ausstellung rund um die Themen Symmetrie, Escher und Rechnen. Abends auf der Heimfahrt waren sich dann alle Teilnehmer einig, dass der Besuch im Forschungszentrum eine lehrreiche, interessante und nicht zuletzt auch recht lustige Erfahrung war.